



## Pressemitteilung

### **Neue Fördermöglichkeit im Bergischen Wasserland: Projektideen für das Regionalbudget 2023 gesucht!**

**16.12.2022** – Das Regionalbudget ermöglicht die Umsetzung zahlreicher kleinerer Maßnahmen mit einer attraktiven Förderquote von 80% und erweitert damit die Fördermöglichkeiten im Bergischen Wasserland.

Ob Platzgestaltungen, Kinderspielplätze oder Ausstattungen von Dorfgemeinschaftshäusern und Museen, neue Technik für digitale Sitzungen oder touristische Einrichtungen: die Möglichkeiten für eine Förderung sind vielfältig.

Die Bewerbungsphase für das Jahr 2023 startet am 09. Januar und läuft bis zum 28. Februar 2023. Nun sind neue Ideen aus der Region gefragt!

Förderfähig sind investive Maßnahmen, die eine Gesamtsumme von 20.000€ nicht überschreiten, der regionalen Entwicklungsstrategie entsprechen, noch nicht begonnen wurden und im Kalenderjahr 2023 umgesetzt und abgerechnet werden können. Das Projekt muss in Radevormwald, Hückeswagen, Wipperfürth, Marienheide, Wermelskirchen, Burscheid, Kürten oder Odenthal stattfinden.

Die Regionalmanager Céline Zahn und Martin Deubel stehen für Fragen rund um die Bewerbung gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie im Vorfeld Ihrer schriftlichen Bewerbung unter Tel. 02174-7401266/64 oder per E-Mail [zahn@leader-bergisches-wasserland.de](mailto:zahn@leader-bergisches-wasserland.de) oder [deubel@leader-bergisches-wasserland.de](mailto:deubel@leader-bergisches-wasserland.de) Kontakt auf.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage.

Die Fördermittel von voraussichtlich 200.000€ stammen vom Land Nordrhein-Westfalen, dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sowie dem Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis.

## **Kontakt**

LEADER Bergisches Wasserland e. V.

Höhestraße 44, 51399 Burscheid

Tel.: 02174-7401266

[www.leader-bergisches-wasserland.de](http://www.leader-bergisches-wasserland.de)



*Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.*